

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

erstach UV
13.12.18

Kreisverwaltung Birkenfeld
-Kommunalaufsicht-

55765 Birkenfeld

Bewilligungsbehörde

Birkenfeld, 12.12.2019
Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt Verbandsgemeinde

Name

Verbandsgemeinde Birkenfeld

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)

Schneewiesenstraße 21, 55765 Birkenfeld

Auskunft erteilt

Herr Kraus

Telefonnummer

06782/990150

Gemeindekennziffer

13402

Datum des Vertrages

16.07.2012

Beitritt zum

01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag

5.205.719 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag

271.600 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag

90.533 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)

217.280 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2016	4.119.320 EUR	12.437.992 EUR	217.280 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2017	3.902.040 EUR	12.822.784 EUR	217.280 EUR	0 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	s. Begründung in der Anlage

2. **Zahlenmäßiger Nachweis** (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd.-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	4	61101-416200	Erhöhung der Verbandsgemeindeumlage von 47 % auf 48 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	90.533 €	159.121 €	68.588 €
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
Gesamt:							90.533 €	159.121 €	+ 68.588 €

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	159.121 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	372.525 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	531.646 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Dreiteilanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	90.533 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	441.113 €

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die unter 4. gemachten Angaben den tatsächlichen Rechnungsergebnissen entsprechen,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Birkenfeld, 12.12.2018

Ort, Datum



[Handwritten signature]

Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters
Dr. Bernhard Alscher, Bürgermeister

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

keine Beanstandungen die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

nichts weiteres veranlasst folgendes veranlasst

Dienststelle

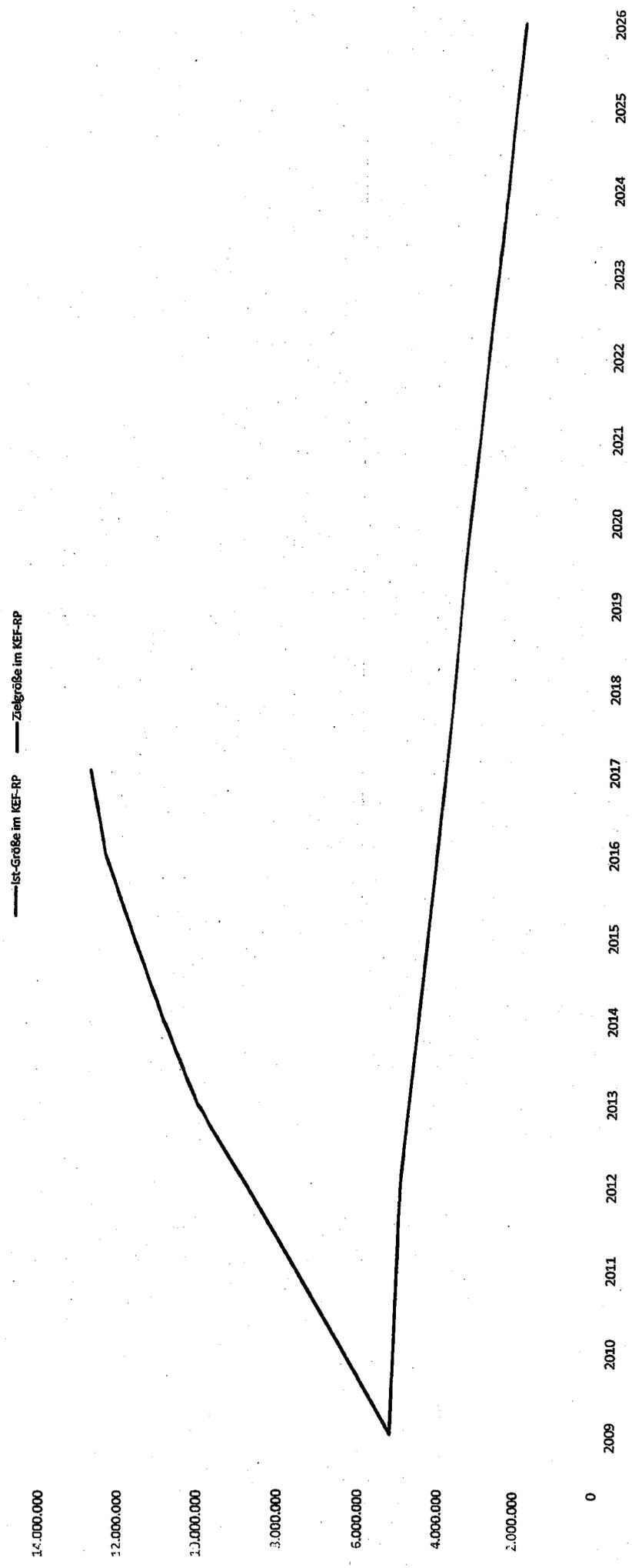
Ort, Datum

Unterschrift

	VG Birkenfeld	Summe
Liquiditätskredit (Stand: 31.12.2009)		
Konto 374310	-5.205.719,00 €	
+ Ist Ergebnisrechnung 2010	-821.095,54 €	
+ Auszahlung für Tilgungen	-561.921,91 €	-6.588.736,45 €
+ Ist Ergebnisrechnung 2011	-907.855,83 €	
+ Auszahlung für Tilgungen	-623.593,96 €	-8.120.186,24 €
+ Ist Ergebnisrechnung 2012	73.808,02 €	
+ Auszahlung für Tilgungen	-759.940,69 €	
	-8.686,16 €	-8.815.005,07 €
+ Ist Ergebnisrechnung 2013	-256.184,63 €	
+ Auszahlung für Tilgungen	-896.888,29 €	
+ Auszahlung für Vorräte	-111.268,38 €	-10.079.346,37 €
+ Ist Ergebnisrechnung 2014	90.976,24 €	
+ Auszahlung für Tilgungen	-860.987,89 €	
+ Auszahlung für Vorräte	-95.727,83 €	-10.945.085,85 €
+ Ist Ergebnisrechnung 2015	269.327,46 €	
+ Auszahlung für Tilgungen	-941.945,75 €	
+ Auszahlung für Vorräte	-90.760,46 €	-11.708.464,60 €
+ Ist Ergebnis 2016	208.973,69 €	
+ Auszahlung für Tilgung	-887.656,44 €	
+ Auszahlung für Vorräte	-53.955,43 €	-12.441.102,78 €
+ Ist Ergebnis 2017	608.802,89 €	-12.822.784,41 €
+ Auszahlung für Tilgung	-914.858,33 €	
+ Auszahlung für Vorräte	-75.626,19 €	
Summe K&U vom 31.12.2018		

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Istgröße	4.988.439	4.771.159	4.553.880	4.336.600	4.119.320	3.902.040	3.684.761	3.467.481	3.250.201	3.032.921	2.815.642	2.598.362	2.381.082	2.163.802	1.946.522			
Zielgröße																		

Konsolidierungspfad der Verbandsgemeinde Birkenfeld im KEF-RP, 2012 bis 2026, in Euro



Weitere Anlage gemäß Ziffer 3. des Konsolidierungsnachweises vom 12.12.2018

Eine Rückführung der Liquiditätskredite ist aufgrund der finanziellen Situation der Verbandsgemeinde nicht möglich, obwohl sich die finanziellen Parameter auch für die Verbandsgemeinde Birkenfeld spürbar verbessert haben.

So musste die Verbandsgemeindekasse in 2016 bis 2018 keine neuen Liquiditätskredite aufnehmen, wenngleich der Bestand mit 22 Mio. € zwar unverändert, aber trotzdem als hoch bewertet werden muss.

Zudem können im Gegensatz zu den Vorjahren seit 2014 im laufenden Kernhaushalt der Verbandsgemeinde Überschüsse erzielt werden, die positiv stimmen. Hierzu verweisen wir auf die weitere Anlage „Vergleich freie Finanzspitze 2010 bis 2017.“

Allerdings ist die Altschuldensituation, die sich auch in der Höhe der Tilgungsleistungen ausdrückt, so problematisch, dass eine Rückführung von Liquiditätskrediten auf lange Sicht nicht möglich erscheint.

Eine Rückführung wäre nur möglich, wenn eine positive freie Finanzspitze und darüber hinaus Überschüsse erwirtschaftet werden würden.

Zwar geht der Entwurf des Haushaltsplanes für 2019 erstmals seit 2003 von einer freien Finanzspitze und zwar in Höhe von 8.450 € aus, aber auch hier erscheint ein Verminderung der Liquiditätskredite kaum möglich zu sein.

Die Altschuldensituation wirkt erdrückend.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Verbandsgemeinde mit der Erhöhung der Umlage auf 48 % für 2017 einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 159.121 € leistet, obwohl dieser gemäß § 2 Abs. 2 des Konsolidierungsvertrages lediglich auf einen Mindestwert von 90.533 € festgesetzt worden ist.

Insgesamt wurde damit der Mindestwert der Konsolidierung seit 2012 um 441.113 € überschritten.

Die Verbandsgemeinde ist somit schon in Vorlage getreten. Eine weitere Erhöhung erscheint, auch im Hinblick auf den hohen Umlagesatz, nicht mehr angezeigt.

Vergleich freie Finanzspitze von 2010 - 2017

Haushaltsausgleich Finanzhaushalt gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO

= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen muss ausreichen, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken.

= sog. freie Finanzspitze

= Maßstab für die Leistungsfähigkeit des Haushaltes

= **Mindestanforderung Umlageberechnung (Umlagebedarf 1, aber ohne negativer EH)**

Ausgangslage:

Teilnahme am Entschuldungsfonds 31.12.2009 =

Liquiditätskredit Kernhaushalt Verbandsgemeinde **-5.205.719**

	<u>Umlagesatz</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>notwendiger Umlagesatz</u>
2010 Saldo laufender Etat Tilgung	47,00%	-842.095,54 <u>-562.371,91</u> -1.404.467,45	58,46%
2011 Saldo laufender Etat Tilgung	47,00%	-932.455,83 <u>-623.593,96</u> -1.556.049,79	59,76%
2012 Saldo laufender Etat Tilgung	48,00%	46.958,02 <u>-759.940,69</u> -712.982,67	53,03%
2013 Saldo laufender Etat Tilgung	48,00%	-283.184,63 <u>-867.774,48</u> -1.150.959,11	56,47%
2014 Saldo laufender Etat Tilgung	48,00%	65.476,24 <u>-860.987,89</u> -795.511,65	53,20%
2015 Saldo laufender Etat Tilgung	48,00%	242.727,46 <u>-941.945,75</u> -699.218,29	52,74%
2016 Saldo laufender Etat Tilgung	48,00%	180.985,45 <u>-887.656,44</u> -706.670,99	52,60%
vorläufiges Ergebnis:			
2017 Saldo laufender Etat Tilgung	48,00%	542.602,89 <u>-914.858,33</u> -372.255,44	50,34%
negative freie Finanzspitze insgesamt seit 2010		-7.398.115,39	
gesamt		-12.603.834,39	nicht auskömmlicher Umlagebetrag